



21.03.2019

Antrag

Wildtiere bei Zirkusgastspielen auf der Theresienwiese

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

Wir bitten das Referat für Arbeit und Wirtschaft folgende Frage zu beantworten:

- **Wie viele Zirkusse haben sich 2019 für die Zirkusgastspiele auf der Theresienwiese beworben?**
- **Waren unter diesen Bewerbern Zirkusse mit einem Programm ohne Wildtiere?**

Wir fordern, dass die Stadt durch eine Tierschutzorganisation (z.B. Tierschutzbund, Peta oder Aktionsgruppe Tierrechte Bayern) überprüfen lässt, ob die Tierhaltung und Tierschaustellung durch den Zirkus Krone auf der Theresienwiese artgerecht ist.

Wir fordern erneut, dass die Stadt dem Vorbild vieler anderer Städte folgt und Zirkusse mit Wildtieraufführungen nicht weiter zulässt und bei eventueller Klage eines betroffenen Zirkus bis in die letzte Instanz geht.

Begründung

Schon mit dem Antrag „Keine Zirkusgastspiele mit Wildtieren auf der Theresienwiese“ (14-20 B 01162) hat der Bezirksausschuss im April 2015 gezeigt, dass er sich für den Tierschutz einsetzt. Die damalige Antwort des Referats für Arbeit und Wirtschaft hat lediglich den gesetzlichen status quo dargestellt. Zudem ist die Frage nicht beantwortet worden, weshalb Aufführungen von Wildtieren auf der Theresienwiese als einzige Ausnahme auf kommunalen Flächen weiterhin die Genehmigung erteilt wird.

Im Januar 2011 hatte der Stadtrat beschlossen, dass bei Anmietung städtischer

Fraktion B90/Die Grünen-Rosa Liste
im Bezirksausschuss 2

Fraktionssprecher: Benoît Blaser
E-Mail : bbenoit.muc@gmail.com

Fraktionsmitglieder

Paul Bickelbacher
Benoît Blaser
Arne Brach
Harald Gescher
Silvia Haas
Andreas Klose

Gerhard Metzger
Carlos Lopes
Martin Scheuring
Christoph Schröder
Helga Solfrank
Hubert Ströhle

Flächen durch Zirkusunternehmen Platzüberlassungsverträge nur unter der Voraussetzung des Verzichts auf Wildtieraufführungen geschlossen werden.

In der Antwort zu der Stadtrat-Anfrage der SPD-Fraktion „Umgang mit Wildtieren im Zirkus“ vom April 2016 (14-20 F 00567) hat das Kommunalreferat bestätigt, dass künftig eine Vermietung an den betreffenden Zirkus nicht mehr genehmigt wird. Es erschließt sich uns nicht, warum die Theresienwiese davon ausgeschlossen bleibt und dieses Jahr erneut ein Programm mit Wildtieraufführungen genehmigt wurde. Es gibt sehr gute Alternativen ohne Wildtieraufführungen wie z.B. Circus Flic Flac, Cirque du Soleil oder Circus Roncalli (der seit letztem Jahr auf Tieraufführungen verzichtet).

Initiative: Benoît Blaser, Arne Brach, Martin Scheurig, Christoph Schröder.

Handwritten marks on the right side of the page, including a large curly bracket and the number '6'.

Fraktion B90/Die Grünen-Rosa Liste
im Bezirksausschuss 2

Fraktionssprecher: Benoît Blaser
E-Mail : bbenoit.muc@gmail.com

Fraktionsmitglieder

Paul Bickelbacher
Benoît Blaser
Arne Brach
Harald Gescher
Silvia Haas
Andreas Klose

Gerhard Metzger
Carlos Lopes
Martin Scheurig
Christoph Schröder
Helga Solfrank
Hubert Ströhle
